

Mächtige Magier

Harry Potter meets Charmed (Kapitel ist on ^~)

Von Egyptprincess

Kapitel 7: Man(n) sollte die Quelle nicht Ärgern

Wyatt kam mit einem Schwert in der Hand auf sie zu und erstach den Todesser. Er schaffte es Voldemort von den anderen Abzugrenzen und meinte „Das war so nicht abgemacht“ „Du bist mir aber zu langsam Wyatt.“ Entgegnete Riddle. „Es war mein Plan vergiss es nicht“ Flüsterte Wyatt. „Es war der Plan der Quelle.“ Konterte Voldemort. „Ich bin die Quelle.“ Zischte der Blonde bedrohlich und starrte in Voldemort's entsetztes Gesicht.

~~~~~

Kapitel 7. Man(n) sollte die Quelle nicht Ärgern.

Seit die Todesser in Hogwarts erschienen sind, waren bereits 4 Tage vergangen, die Sicherheitsmaßnahmen waren erheblich verschärft worden und das Schloss wurde mit einem stärkeren Anti Apperier belegt. Der Gedanke an daran, dass der Dunkle Lord sie haben wollte, bereitete Leo schlaflose Nächte. Wenn sie denn mal für 1ne stunde schlaf fand träumte sie immer dasselbe.

Leo lag im Bett und ein Junge kam aufgebracht ins Schlafzimmer. „Mummi, Mummi, steh auf, wir müssen doch zum Zug.“ „Sethos Brian Dumbledore. Es ist 8Uhr, dein Zug geht in vier stunden, wir werden es schon rechtzeitig schaffen.“ Meinte die müde Frau. Sie lächelte als sie in eine Ecke schaute und nickte als Leo dachte. »Bin ich das? « Die Frau drehte sich zur Seite und deutete auf den Mann der neben ihr gerade aufwachte. Leo wollte schauen doch... sie wachte auf. „Hey, was ist, schlecht geträumt?“ fragte Wyatt der sie beobachtete. „Nein, im Gegenteil, ich habe von meinem Sohn geträumt!“ Lächelte sie. „Das ist schön!“ spielte der Blonde seine Freude vor. „Ja, das ist es.“ Meinte Leo und Kuschte sich an ihren Verlobten. »Aber warum lag ich neben einen Schwarzhaarigen? « dachte sie als Wyatt sie küsste.

Der Blonde belegte seine Verlobte mit einem Schlafzauber und beamte sich aus dem Schloss.

„Was fällt dir ein Riddle, deine Aktion war nicht abgesprochen!“ Schrie Wyatt. „Nenn mich nie wieder Riddle, ich hasse diesen Namen!“ Donnerte der Dunkle. „Ich nenne dich wie ich es will.“ Sagte der andere. „Wie ich schon sagte, du bist mir zu langsam Wyatt!“ „Wenn du nach deiner Eigenen Faust handelst, untergräbst du meine Autorität, ich kenne Leo besser als jeder andere, ich weis wie sie tickt, was sie will, was sie sich wünscht, ich weis wie ich sie Manipolieren kann und da brauche ich keinen kleinen Gestörten Wichtigtuer der mit im Weg steht.“ Erklärte Wyatt Ruhig mit einer bedrohlichen stimme. „Ich bin kein kleiner Wichtigtuer ich bin der Mächtigste Schwarze Magier der Welt.“ Stelle Voldemort Fest. Wyatt Fing an zu lachen. „Ha der Welt, das ich nicht lache. Du bist der Mächtigste schwarzmagische Magier Englands, in der Unterwelt hat man noch nie von dir gehört. Ich bin der Mächtigste der Welt, du bist neben mir doch nur eine Witzfigur.“

„Ach ja, und warum hast du mich denn wieder zum leben erweckt?“ fragte der Alte Mann. „Ganz einfach, weil ich dich in meinem Schach spiel Brauche. Du Sollst jemanden für mich töten du bist nur hier weil ich es will, und wenn du mächtig genug bist, werde ich dich töten und mir deine Kräfte einverleiben um die mächtigsten Magier zu stürzen die mir im Weg stehen.“ Sagte Wyatt und Voldemort schluckte. „Wen Willst du Töten?“ fragte er mit Zittriger stimme. „Die Mächtigen Drei.“ Entgegnete Wyatt mit einem Finsteren Lächeln. „Und lass dir gesagt sein Riddle, solltest du es noch einmal wagen meiner Verlobten auch nur ein Haar zu krümmen bring ich dich vorher um.“ „Aber du sagtest doch, dass ich ihre Kräfte haben kann.“ Stotterte der ältere. „Sag mal, du glaubst wohl auch nur an den Weihnachtsmann was? Ich werde ich und deine Witzfiguren am leben lasen solange ich mit euch spielen will und wagt es einer etwas zutun was ich nicht will hole ich die Auroren.“ Drohte Wyatt und verschwand.

Am Nächsten Tag wurden die Drei Schulleiter in verschiedene Unterrichte eingeteilt um zu schauen wie die übrigen Lehrer Ihren Unterricht führten. Krum wurde zu seinem Leidwesen bei Snape untergebracht.

„Gut, jetzt werdet Ihr lernen einen Irrwicht ohne Zauberstab zu vertreiben.“ Fuhr Snape fort als Krum sich gesetzt hatte. „Hmm, mit wem fangen wir denn am besten an? AH, Potter, los kommen sie nach vorn.“ Sagte der Lehrer gehässig und Albus tat was er verlangte. Er stellte sich vor die Truhe die von Snape geöffnet wurde. Sofort erschien ein Wächter der Finsternis und richtete seine Armbrust auf den Jungen. Dieser erstarrte und wusste nicht was er machen sollte. »Man, wie ging das noch, Leo hat es doch vorgemacht, oh man, wenn ich nicht nur so eine scheiß Angst hätte!!« dachte er. „Los, Potter wird´s bald, ich hab nicht den ganzen tag zeit.“ Drängte der Vgddk Lehrer. Der WDF Feuerte einen Pfeil auf den Jungen unerfahrenen Wächter des Lichts ab. Leo erhob sich. „Pfeil!“ rief sie und schleuderte Ihn auf den WDF zurück. Dieser verschwand wieder in der Truhe. „Danke Miss Dumbledore aber das war Mr. Potters Aufgabe.“ Raunzte Snape. „Ich weis Sir, aber das war ein Wächter der

Finsternis, hätte der Pfeil Al getroffen wäre er gestorben. Albus hatte erst eine Begegnung mit so einem Ding und weis nicht richtig wie er sich wehren soll ich hingegen hatte schon öfter so ne Dinger auf dem Hals und kenne mich da aus, ich denke nämlich nicht, dass sie einen Toten Schüler haben wollen.“ Erklärte Leonora. „Ah ja, na dann machen sie mal weiter.“ Meinte der Professor.

Leo ging nach vorn. Als sich die Truhe öffnete erschien ein Ebenbild Leonoras nur eben mit roten Augen und Weißen Haaren. Die beiden Mädchen standen sich gegenüber. „Warum hast du vor mir Angst?“ fragte der Irrwicht. „Warum? Ist das nicht verständlich?“ stellte Leo die Gegenfrage. „Nein, ich bin du, und du brauchst vor dir keine angst haben.“ „Aber...“ „Leo, ich will dir helfen. Wenn du lernst mit deinen Kräften umzugehen kannst du mich beherrschen es ist ganz einfach, vertrau mir!“ versuchte der Irrwicht auf sie einzuwirken. „Du hast ja Recht, aber...“ „Nichts aber, nur wenn du deine Kräfte unter Kontrolle hast, können wir gegen die Quelle Kämpfen und das weißt du!“ erklärte die Weißhaarige. Leo überlegte einen Moment. Sie wusste das Ihr ebenbildrecht hatte. Und dann... Ein kleines graues ding stand vor Ihr, sie konnte es eigentlich nicht einmal erkennen, aber es sah aus wie ein kleiner Wurm. „Prof. Snape, was ist das?“ fragte Rose. „Ich weis nicht keine Ahnung.“ Gestand er. „Ich denke mal es ist der Irrwicht, ich habe meine Angst besiegt und jetzt hat er nicht mehr als was er sich ausgeben kann.“ Meinte Leo und die anderen lachten.

Der Unterricht war beendet und die Schüler gingen auf den Flur. Und Da standen sie, Wyatt und James, beide Gifteten sich an und James schlug den Ältern. „James Hör auf!“ Schrei Leo. „ist doch komisch, das sie immer zu deinem Bruder hält und nicht zu Wyatt oder?“ flüsterte Scorpios zu Al der Nickend erwiderte. „Mr. Potter.“ Donnerte die stimme von Mc Gonagall. „Sie werden Auf der stelle zum Direktor gehen haben wir uns verstanden?“ „Ja Professor.“ Sagte James und machte sich auf den weg zu Dumbledore.

„Ah James, komm rein, setz dich.“ Begrüsste ihn Dumbledore freundlich. Er und der Direktor sahen eine weile stumm da. „Also, warum hast du das gemacht?“ fragte der Alte Mann schliesslich. „Ich weis nicht, er ging mir auf die nerven“ antwortete James und Starrte auf seine Hände. „Ah und deshalb prügelst du dich mit Jemanden?“ wurde er wieder Gefragt. „Er,.. Ich kann ihn nicht leiden. Mit dem stimmt was nicht, das merke ich.“ Sprudelte es aus dem 17 Jährigen heraus. „Kann es sein das du eifersüchtig bist?“ „Ich.. ja ein wenig, ich versteh nicht was sie so toll an ihm findet!“ sagte James. „Nun“, setzte der 180 Jährige an. „Es ist so das Leonora und Wyatt sehr mächtig sind, sie sind, wenn du mich fragst, die beiden mächtigsten Magier die es gibt. Weißt du, sehr mächtige Magier ziehen sich automatisch an, dagegen kann man nichts machen glaub mir, aber wenn es dich tröstet, sie wird sich noch richtig entscheiden!“ antwortete Dumbledore und zwinkerte ihm zu.

„Woher wissen sie das? Können sie hellsehen oder so?“ „Sagen wir, ich kann es einwenig“ „Aha, aber wie kann ich es lernen noch mächtiger zu werden?“ fragte James. „In deiner Frage steckte schon die antwort mein Junge.“ Meinte der Direx. James seufzte. „Lernen war klar.“ „Schön das du es begriffen hast“ lächelte der Ältere. „So, du kannst gehen, dein nächster Unterricht fängt gleich an wenn ich mich nicht Irre.“ Fügt er Hinzu und geleitete den Jungen Griffindor nach draussen. »Komisch,

kein Ärger, also entweder wollte der Typ mir nur ein Paar Tipps geben, oder er wird einfach Senil« dachte James und Ging zum Kräuterkundeunterricht.